

Eine Straße für alle



Eine Straße für alle

Eine Idee von:

Vincenza Rocco, Rosanna Tacchini

Päd. Fachkräfte in Scuola Materna Parrocchiale di Bolzone, Bolzone, Italien

Co-Design mit **Zaffiria**

Alter: 3-4 Jahre

Keywords: #Natur #StädtischerRaum #Bewegung #Geräusche

Frage: *Kann uns Technik dabei helfen, die Geräusche und Merkmale der städtischen Umwelt innerhalb des Kindergartens zu erleben?*

Ziele:

- Kreativ und kooperativ mit anderen Kindern spielen
 - Problemlösungsstrategien entwickeln
 - Logisch-mathematische Fähigkeiten entwickeln
 - Erwerb von Wissen und Vokabular fördern in Bezug auf die Stadt, Autos und den städtischen Kontext im Allgemeinen
 - Entwicklung der Fein- und Grobmotorik fördern
 - Kreativer und aktiver Umgang mit digitalen Medien
-

Zeit: 7 Aktivitäten mit je 30-40 Minuten, insgesamt etwa 5 Stunden

Material

Im Kindergarten	Zu Hause
<ul style="list-style-type: none">● Tablet, Smartphone● recyceltes Material● Farben (Tempera/Marker/Bleistifte/ Kreide)● A4-Blätter● Spielzeugfahrzeug	<ul style="list-style-type: none">● Tablet, Smartphone● recyceltes Material● Farben (Tempera/Marker/Bleistifte/ Kreide)● A4-Blätter● Spielzeugfahrzeug

Software/ Apps:

Google Meet Ziel: Gruppen-Videoanrufe Medien: Computer; Smartphone; Tablet Link: https://meet.google.com Alternativen Zoom, Skype, Jitsi (oder andere vom Kindergarten genutzte Videokonferenz- Dienste)	Padlet Ziel: Gemeinsame Nutzung von Fotos und Videos über eine virtuelle Pinnwand Medien: Computer; Smartphone; Tablet Link: www.padlet.com Alternativen Task Cards	iMovie Ziel: Audio-/Videobearbeitung Medien: Computer; Smartphone; Tablet Link: https://www.apple.com/de /imovie/ Alternativen VN, Microsoft- Fotobearbeitung
---	---	---

Kurzbeschreibung

Die Kinder werden Spaß daran haben, mit verschiedenen Materialien Straßen und Fahrzeuge zu bauen, um dann Geräusche und Hindernisse hinzuzufügen und so die Straße immer mehr zu beleben, während sie mit Gleichaltrigen spielen. Zu Hause in der Familie verwenden die Kinder ihre Smartphones oder Tablets, um Geräusche von der Straße aufzunehmen oder Fotos von Objekten zu machen, die sie gerne auf ihrer Straße platzieren würden. Im Kindergarten macht jedes Kind ein Video "auf der Straße", indem es die Kamera des Smartphones und das konstruierte Fahrzeug benutzt, um die Straße aus der Sicht des Fahrzeugs aufzunehmen. Geräusche und Hindernisse, die das Kind mit seiner Familie gesammelt hat, werden dann dem Video hinzugefügt.

Schritt für Schritt

Schritt 1

*Im
Kindergarten*

Straßen bauen

Die Kinder bauen alle gemeinsam oder in kleinen Gruppen verschiedene Straßen und errichten Hindernisse, die auf den Straßen platziert werden.

Die Straßen werden mit verschiedenen Werkzeugen auf große Blätter gezeichnet. Die Hindernisse werden mit verschiedenen Materialien gebaut.

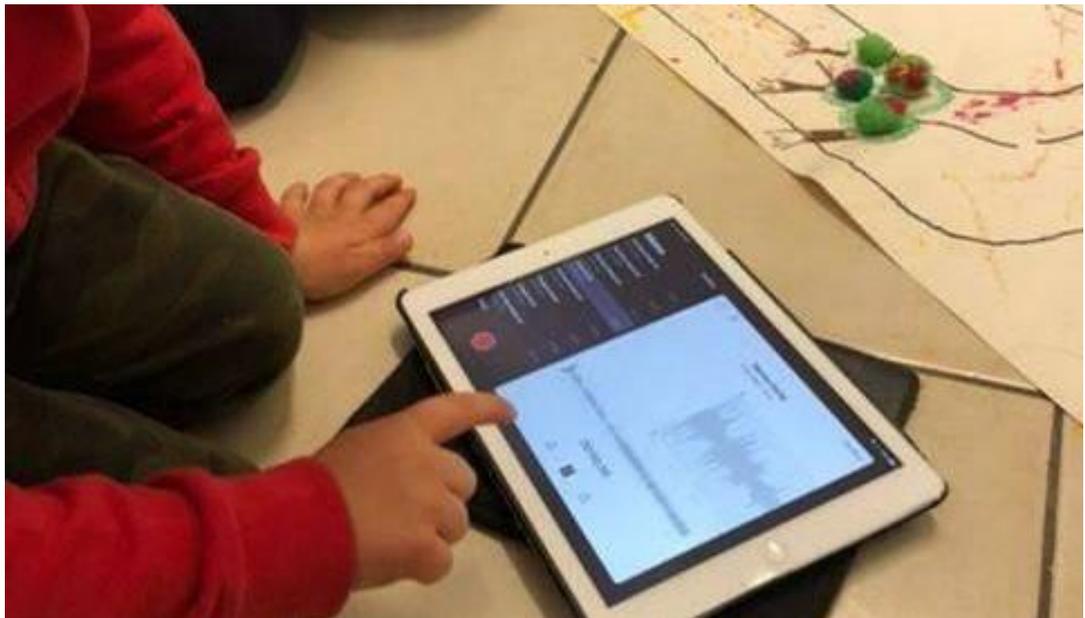


Wenn die Zeichnungen fertig sind, spielen die Kinder mit verschiedenen Materialien und benutzen sie als Fahrzeuge.

	<p>Distanzlernen Die päd. Fachkräfte schicken eine E-Mail an die Familien mit der Aufforderung, eine Straße auf ein A3-Blatt zu zeichnen und darauf mit einem Spielzeug (Spielzeugauto, Puppe, Plastiktier usw.) zu spielen. Die Straße muss einen definierten, separaten Anfang und ein Ende haben (sie darf kein Rundkurs sein).</p>
<p>Schritt 2 --- <i>Zu Hause</i></p>	<p>Die Kinder werden aufgefordert, mit einem Smartphone oder Tablet ein oder mehrere Hindernisse oder Gefahren, die sie ihrer Straße hinzufügen möchten, aufzunehmen. Die von den Kindern gesammelten Hindernisse/Gefahren werden an die päd. Fachkräfte gesendet.</p>
<p>Schritt 3 --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Im Kindergarten führen Kinder und päd. Fachkräfte eine erste Geräuscherecherche und -sammlung durch: Sie suchen im Internet nach Geräuschen von Einsatzfahrzeugen, nehmen natürliche Geräusche außerhalb des Kindergartens und Geräusche, die sie mit beweglichen Materialien, mit ihrem Körper und mit einem Tablet oder Smartphone erzeugen, auf.</p> <p>Die Kinder spielen das Spiel: Errate das Geräusch. Die päd. Fachkräfte "spielen" die aufgenommenen Geräusche vor und die Kinder müssen die Herkunft erraten.</p> <p>Distanzlernen Weiter mit Schritt 4</p>
<p>Schritt 4 --- <i>Zu Hause</i></p>	<p>Die Kinder werden aufgefordert, nach Geräuschen zu suchen, die als Gefahren gelten oder mit einem Fahrzeug in Verbindung gebracht werden können - im Haus, auf der Straße oder beim Spaziergehen - und sehr kurze Aufnahmen mit einem Smartphone oder Tablet zu machen. Die Audiodateien werden dann an die päd. Fachkräfte geschickt.</p>
<p>Schritt 5 --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Die Kinder "beleben" die Straßen Die päd. Fachkraft bereitet die Aktivität vor, indem sie die zuvor gesammelten Gefahren und Geräusche auf mobile Geräte (Tablets oder Smartphones) hochlädt - ein Geräusch auf einem Gerät, eine Gefahr auf einem Gerät, und so weiter.</p> <p>Zuerst bauen die Kinder eine neue große Straße mit großen Papierbögen, Farben und verschiedenen Materialien, um verschiedene Straßen und Spuren zu erstellen, indem sie die Spielzeugfahrzeuge in die Farben tauchen und spielen.</p>



Nachdem die Kinder sich die Gefahren und Geräusche angehört und angesehen haben, suchen die Kinder die Gefahren und Geräusche auf der großen Bahn - je nach Verfügbarkeit der Geräte, eines pro Kind oder in Gruppen. Die päd. Fachkräfte bereiten die Geräte mit Geräuschen oder Bildern der ausgewählten Gefahren vor und platzieren sie an den von den Kindern gewählten Stellen. Jedes Kind spielt mit seinem Fahrzeug auf der Straße und aktiviert die Geräusche und Hindernisse, wenn es an den ausgewählten Stellen ankommt.



Distanzlernen

Die Kinder präsentieren in einem Videoanruf das von ihnen gebaute Fahrzeug, ihre Straße und die Geräusche/Hindernisse, die sie gefunden haben.

Alternativ kann die päd. Fachkraft ein Padlet einrichten, auf dem jede Familie ein Foto oder Video ihrer Straße hochladen kann.

Schritt 6

Zu Hause

Kinder und Eltern spielen gemeinsam, indem sie ein Spielzeug auf einer neuen Straße mit physischen Hindernissen bewegen. Diesmal wird ein Smartphone oder eine Digitalkamera mit einem Klebeband oder Gummiband am Spielzeug befestigt, um den Weg "auf der Straße", d. h. aus der Sicht des Fahrzeugs, aufzunehmen. Das Video wird dann an die päd. Fachkraft gesendet.

Schritt 7

Im Kindergarten

Die Kinder spielen wieder auf der großen Straße, treffen auf Geräusche und Hindernisse, aber diesmal ist ein Smartphone oder eine Digitalkamera am Fahrzeug angebracht, mit der der Weg "auf der Straße", d. h. aus der Sicht des Fahrzeugs, aufgenommen wird.



Distanzlernen

Gehen Sie direkt zum Abschluss

Abschluss

Präsenz	Virtuell
<p>Die päd. Fachkräfte schneiden Teile der Straßenvideos zu einem Film zusammen und fügen die von den Kindern ausgewählten Geräusche und Hindernisse hinzu.</p> <p>Die Eltern werden in den Kindergarten eingeladen, um die von den Kindern erstellte Straße auszuprobieren und das von den päd. Fachkräften erstellten Film zu sehen.</p>	<p>Die *päd. Fachkräfte bearbeiten die Videos und geben den Film an die Familien weiter. Der Film kann auf der Website und im Netzwerk des Kindergartens veröffentlicht werden.</p>